

## **Dr.-Ing. Klaus Bonhoff**

Dr.-Ing. Klaus Bonhoff, Jahrgang 1968, promovierte 1998 nach seinem Maschinenbaustudium an der RWTH Aachen und an der ENSTA, Paris am Institut für Energieverfahrenstechnik der Forschungszentrum Jülich GmbH.

Er begann seine berufliche Karriere als Assistent des Vorstands der Forschungszentrum Jülich GmbH für den Bereich der Energie- und Materialforschung, bevor er die kommissarische Leitung des Projekts Brennstoffzelle übernahm. 2001 wechselte Dr. Bonhoff in die Industrie. Er leitete bei der Ballard Power Systems GmbH den Bereich der Brennstoffzellenmarktentwicklung für Europa.

2003 wechselte er zur DaimlerChrysler AG, wo er im Bereich der alternativen Antriebe und der Brennstoffzellenentwicklung verschiedene Positionen innehatte. Zu seinen Verantwortungen gehörten Themen der Strategie, Kommunikation, weltweite Demonstrationsprojekte, politische Programme und Marktentwicklung. Im Rahmen dieser Aufgaben war Dr. Bonhoff für die DaimlerChrysler AG u. a. Sprecher des deutschen Strategierats Wasserstoff und Brennstoffzellen, Vorsitzender der Arbeitsgruppe "Transportation" des Implementation Panels der europäischen Wasserstoff und Brennstoffzellen Technologieplattform (HFP), Vorsitzender des Steuerkreises der Clean Energy Partnership Berlin (CEP) sowie Mitglied des Vorstands des World Fuel Cell Council / FC Europe.

Seit Februar 2008 ist er Vorsitzender der Geschäftsführung der NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie.

Die NOW ist eine Bundesgesellschaft und hat die Aufgabe die Umsetzung des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff und Brennstoffzelle, welches auf einer strategischen Partnerschaft zwischen Bund, Wissenschaft und Industrie beruht, zu steuern und zu koordinieren. Seit Juni 2009 ist die NOW auch verantwortlich für die Umsetzung und Steuerung des Programms "Modellregionen Elektromobilität" des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.